



Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 13.12.2014 • 17. Jahrgang • 13/2014

1. **Amtliche Bekanntmachungen:**
 - 1.1 Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“ Seite 2
 - 1.2 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 19 der Stadt Erkner „Stadttor Süd/Löcknitzterrassen“ hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Seite 2
Impressum
 - 1.3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20 der Stadt Erkner „Stadttor Nord/Löcknitzidyll“ hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Seite 3
 - 1.4 Einladung der Jagdgenossenschaft Seite 3
 - 1.5 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2015 Seite 3
 - 1.6 Information zu Beschlüssen der 2. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner am 30.09.2014 Seite 4
2. **Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
 - 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 3. Stadtverordnetenversammlung Erkner am 02.12.2014 Seite 5
 - 2.2 Schließtag der Stadtverwaltung Seite 6
 - 2.3 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert
 - Nochmalige Erinnerung zur Vorbereitung einer großen Ausstellung zur 25. Brandenburgischen Frauenwoche
 - 10. Kunstausstellung zur 25. Brandenburgischen Frauenwoche 2015Seite 6
 - 2.4 Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg sucht Erhebungsbeauftragte für den Mikrozensus Seite 7
 - 2.5 Heimatverein Erkner: Chronik-Notizen Seite 8
 - 2.6 Fußball in Erkner Seite 8

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund des § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Kirsch
Bürgermeister

1.2 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 19 der Stadt Erkner „Stadtter Süd/Löcknitzterrassen“ hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung vom 28.06.2011 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 19 „Stadtter Süd/Löcknitzterrassen“ für den Bereich der gemischten Baufläche des Flächennutzungsplans zwischen der Löcknitz und südlich der Fangschleusenstraße beschlossen (Beschl.-Nr.: 5-020/506/11).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Westen vom östlichen Uferand der Löcknitz,
- im Süden vom nördlichen Uferand der Löcknitz,
- im Osten vom Rand des kommunalen Parkplatzes,
- im Norden vom südlichen Rand der Fangschleusenstraße.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen in der Zeit vom 23.12.2013 bis 30.01.2014.

Die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs.1 BauGB wurde in zwei Schritten durchgeführt. Erstmals wurden die planungsbetroffenen Behörden in der Zeit vom 15.10.2012 bis zum 30.11.2012 beteiligt. Die zweite Beteiligung fand parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit statt.

In ihrer Sitzung vom 30.09.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner über die Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren zum Planvorentwurf beraten und beschlossen sowie den um die zuvor getroffenen Beschlüsse modifizierten Vorentwurf zum Entwurf und damit zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planbegründung einschließlich Umweltbericht mit Artenschutzbeitrag sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und sonstigen umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom **05.01.2015 bis 06.02.2015** im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, Ressort Bau und Liegenschaften, Ebene 2, Foyer im Altbau, während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor:

- Landkreis Oder-Spree vom 29.11.2012 und vom 17.12.2013
- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 13.12.2013;
- Landesbetrieb Forst Brandenburg vom 08.11.2012 und vom 10.12.2013;
- Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 28.11.2012;

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Planbegründung
2. Umweltbericht mit Aussagen zu:
 - a) Landschaftsprogramm des Landes Brandenburg
 - b) Beschreibung und Bewertung der Umweltbedingungen (Schutzgebiete, Geologie und Boden, natürlicher Wasserhaushalt, Klima und Luft, Lebensräume von Tieren und Pflanzen);
 - c) Artenschutz (Säugetiere, Amphibien, Insekten, Avifauna, Pflanzen);
 - d) Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen;
3. Landschaftsplan Erkner

Während der Auslegungsfrist kann jedermann den Planentwurf, die Planbegründung, den Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen einsehen und schriftliche Stellungnahmen einreichen oder zur Niederschrift vorbringen. Die Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf sind an die Stadtverwaltung Erkner zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Erkner deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Aufstellung der Bauleitplanung nicht von Bedeutung ist. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Erkner, den 05.12.2014

Kirsch
Bürgermeister

- Siegel -

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner

Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

Kümmels Anzeiger, Inhaber Michael Hauke

Druck : OSSI Druck Brandenburg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.
Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.

1.3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20 der Stadt Erkner „Stadttor Nord/Löcknitzidyll“ hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung vom 25.06.2013 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20 „Stadttor Nord/Löcknitzidyll“ für den Bereich des Gastronomiebetriebes „Löcknitzidyll“ beschlossen (Beschl.-Nr.: 5-033/781/13).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Westen vom östlichen Rand der Löcknitz,
- im Süden vom nördlichen Rand der Fangschleusenstraße,
- im Osten vom kommunalen Parkplatz auf der Nordseite der Fangschleusenstraße,
- im Norden vom Nachbargrundstück der Gaststätte „Löcknitzidyll“.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen in der Zeit vom 23.12.2013 bis 30.01.2014. Parallel dazu wurde die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

In ihrer Sitzung vom 30.09.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner über die Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren zum Planvorentwurf beraten und beschlossen sowie den um die zuvor getroffenen Beschlüsse modifizierten Vorentwurf zum Entwurf und damit zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planbegründung einschließlich Umweltbericht (Landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Artenschutzbeitrag, Faunistische Begutachtung von Gehölzen) sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und sonstigen umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom **05.01.2015 - 06.02.2015** im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, Ressort Bau und Liegenschaften, Ebene 2, Foyer im Altbau, während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor:

- Landkreis Oder-Spree vom 07.01.2014 einschließlich Schreiben der Stadt Erkner an das Umweltamt des Landkreises vom 05.06.2014 und nochmalige Stellungnahme der UNB des Landkreises vom 07.08.2014;
- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 10.01.2014
- Forstbehörde vom 10.12.2013

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Planbegründung
2. Umweltbericht (Landschaftspflegerischer Fachbeitrag) mit Aussagen zu:
 - a) bestehenden naturschutzfachlichen Festsetzungen
 - b) Barrierewirkungen
 - c) Lärmimmissionen
 - d) optische Störungen
 - e) Flächenbeanspruchung
 - f) Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minderung
 - g) Bilanzierung der Baum- und Biotopverluste
 - h) Kompensationsplanung
3. Artenschutzbeitrag mit Aussagen zu:
 - a) aktuellen Biotopstrukturen
 - b) Situation der Säugetiere
 - c) Situation der Brutvögel
 - d) Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen
 - e) Einhaltung der Verbotstatbestände § 44 BNatSchG
4. Faunistische Begutachtung von Gehölzen untersuchte Artengruppen: Brutvögel, Fledermäuse, Holzkäfer
5. Landschaftsplan Erkner

Während der Auslegungsfrist kann jedermann den Planentwurf, die

Planbegründung mit dem Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen einsehen und schriftliche Stellungnahmen einreichen oder zur Niederschrift bringen. Die Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf sind an die Stadtverwaltung Erkner zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Erkner deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Aufstellung der Bauleitplanung nicht von Bedeutung ist. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Erkner, den 05.12.2014

Kirsch
Bürgermeister - Siegel -

1.4 Einladung der Jagdgenossenschaft Erkner

Liebe Jagdgenossin, lieber Jagdgenosse,
hiermit geben wir bekannt, dass unser jährliches Jagdessen der Jagdgenossenschaft Erkner am 17. Januar 2015, um 18:00 Uhr, im Gasthof „Schönblick“, Berliner Straße 48, 15569 Woltersdorf, stattfindet.

Wir bitten Sie Ihre Teilnahmeanmeldung bis zum 05. Januar 2015 an den Jagdvorsteher Herrn Bodo Schulz, Berliner Str. 32 B, 15569 Woltersdorf, Telefon 0173 2895557 zu richten.

Da unser Treffen nur für Mitglieder der Jagdgenossenschaft Erkner ist, vermerken Sie auf Ihrer Teilnahmeanmeldung Ihre bejagbaren Flächen (Flur, Flurstück und Größe). Später eingehende Meldungen können wir aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigen.

Jagdgenossenschaft Erkner
Vorstand

1.5 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2015

Januar	
19.01.2015	Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
20.01.2015	Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
21.01.2015	Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
27.01.2015	Hauptausschuss
Februar	
10.02.2015	4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner
März	
09.03.2015	Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
10.03.2015	Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
11.03.2015	Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
17.03.2015	Hauptausschuss
31.03.2015	5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

April

voraussichtlich keine Sitzungen

Mai

voraussichtlich keine Sitzungen

Juni

08.06.2015 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
 09.06.2015 Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
 10.06.2015 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 16.06.2015 Hauptausschuss
 30.06.2015 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Juli

voraussichtlich keine Sitzungen

August

voraussichtlich keine Sitzungen

September

07.09.2015 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
 08.09.2015 Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
 09.09.2015 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 15.09.2015 Hauptausschuss
 29.09.2015 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Oktober

voraussichtlich keine Sitzungen

November

16.11.2015 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
 17.11.2015 Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
 18.11.2015 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 24.11.2015 Hauptausschuss

Dezember

08.12.2015 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

1.6 Information zu Beschlüssen der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2014 und am 07.10.2014

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP) 01**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit****TOP 02****Bericht des Bürgermeisters****TOP 03****Einwohnerfragestunde****TOP 04 – Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung****TOP 04.1 – Berufung der sachkundigen Einwohner in die Ausschüsse**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt einstimmig die Berufung der sachkundigen Einwohner in die Ausschüsse.

6-02/015/14Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **22**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0****TOP 05 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Frau Karin Dierks.

6-02/016/14**22; 0; 0****TOP 06 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag von Herrn Frank Dahmen, Fraktion DIE LINKE, den TOP 13 – öffentliche Toilette – überplanmäßige Ausgaben, von der Tagesordnung zu nehmen, ab.

6-02/017/14**7; 15; 0**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Tagesordnung – einschließlich Änderungen – der öffentlichen Sitzung.

6-02/018/14**15; 0; 7****TOP 07 – Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag von Herrn Frank Dahmen, Fraktion DIE LINKE - den Satz: „An der Debatte beteiligen sich...“ zu streichen - ab.

6-02/019/14**6; 15; 1**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-02/020/14**20; 2; 0****TOP 08 – Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt einstimmig die Mitglieder des Seniorenbeirates Erkner.

6-02/022/14**22; 0; 0****TOP 11 – Bebauungsplan Nr. 19 der Stadt Erkner „Stadttor Süd/ Löcknitzterrassen“**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich, den um die zuvor beschlossenen Planänderungen modifizierten Vorentwurf 2 zum Entwurf und damit zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB. Dem Entwurf des Bebauungsplans ist eine Entwurfsfassung der Planbegründung mit Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beizufügen.

6-02/049/14**18; 1; 2****TOP 12 – Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Erkner „Stadttor Nord/ Löcknitzidyll“**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich, den um die zuvor beschlossenen Planänderungen geänderten Planvorentwurf, Stand: 10/2013 zum Entwurf und damit zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB. Dem Entwurf des Bebauungsplans ist eine Entwurfsfassung der Planbegründung mit Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beizufügen.

6-02/064/14**17; 2; 3****TOP 13 – öffentliche Toilette – überplanmäßige Ausgaben**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die überplanmäßigen Ausgaben für den Bau einer öffentlichen Toilette auf dem Bahnhofsvorplatz in Höhe von 53.300 € (Produktkonto: 54100.785200). Die Deckung der Ausgaben soll aus Minderausgaben für die Anschaffung eines Radladers erfolgen (Produktkonto: 55310.783100).

6-02/065/14**15; 6; 1****TOP 14 – Anträge der Fraktion DIE LINKE****TOP 14.1 – Änderung der Hauptsatzung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Hauptsatzung, in die

Ausschüsse zu verweisen.

6-02/067/14

17; 0; 0

TOP 14.2 – Änderung der Geschäftsordnung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Geschäftsordnung, in die Ausschüsse zu verweisen.

6-02/068/14

17; 0; 0

TOP 14.3 – Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Erkner (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Erkner (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS), in die Ausschüsse zu verweisen.

6-02/069/14

17; 0; 0

TOP 14.4 – schnellstmögliche Beseitigung der Schadstellen an den Wanderwegen am Flakensee und am Bretterschen Graben (Holzsteg durch das Sumpfbgebiet)

Die Fraktion DIE LINKE zieht den Antrag, schnellstmögliche Beseitigung der Schadstellen an den Wanderwegen am Flakensee und am Bretterschen Graben (Holzsteg durch das Sumpfbgebiet), zurück.

TOP 15 – Wahl eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH, Vorschlag der Fraktion DIE LINKE

TOP 15.1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Verfahren zur Wahl der von der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig dem Antrag von Herrn Marko Gürhrke, Fraktion der SPD zu, den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Verfahren zur Wahl der von der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH, von der Kommunalaufsicht rechtlich prüfen zu lassen.

6-02/070/14

17; 0; 0

- nichtöffentliche Sitzung -

TOP 01 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Tagesordnung – einschließlich Änderungen – der nichtöffentlichen Sitzung.

6-02/071/14

17; 0; 0

TOP 02 – Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner zu.

6-02/072/14

18; 0; 0

TOP 03 – Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf von zwei Flurstücken und einer unvermessenen Teilfläche in der Gemarkung Erkner

TOP 03.1 – Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussempfehlung der Vorlage 6-017/14

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussempfehlung der Vorlage 6-017/14 ab.

6-02/073/14

5; 13; 0

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mehrheitlich dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf von zwei Flurstücken und einer unvermessenen Teilfläche in der Gemarkung Erkner zu.

6-02/074/14

14; 0; 4

TOP 04 – Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Ver-

kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mehrheitlich dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner zu.

6-02/075/14

16; 0; 2

TOP 06 – Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-02/076/14

18; 0; 0

Kirsch

Bürgermeister

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 02.12.2014

Ich begrüße Sie recht herzlich zur letzten Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September habe ich einen Überblick über den Erfüllungsstand des Haushaltes der Stadt gegeben.

Die damals prognostizierten Ergebnisse werden erreicht. Vor allem die Steuereinnahmen der Stadt haben sich gut entwickelt. Hier können wir bei Grundsteuern, Gewerbesteuern und bei dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer mit Mehreinnahmen rechnen.

Durch die straffe Kontrolle der Ausgaben und die gute Entwicklung der Einnahmen wird es gelingen, das geplante Jahresergebnis zu verbessern. Damit werden die Voraussetzungen für Investitionen des folgenden Jahres geschaffen. Alle Zahlungsverpflichtungen können termingerecht erledigt werden. Die Tilgung der Kredite erfolgt auch weiterhin planmäßig. Kassenkredit wurde bisher nicht aufgenommen. Das derzeit extrem niedrige Zinsniveau auf Geldanlagen wirkt sich inzwischen auch auf unser Finanzergebnis aus. Die Verträge für langfristig angelegte Gelder laufen aus. Die angebotenen Zinssätze liegen unter einem Prozent und sind damit eher ein Anreiz zum Investieren als zum Sparen.

Derzeit wird der Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts überarbeitet, die Hinweise und Anmerkungen werden gewertet. Nach Überarbeitung des Konzepts erfolgt erneut die Veröffentlichung im Internet, Auslage von Leseexemplaren im Rathaus sowie für die Fraktionen. Vorgesehen ist eine außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13. Januar 2015 mit Öffentlichkeitsbeteiligung.

Nach langen Jahren der Diskussion verschiedener Varianten wurde nun der Auftrag für den Bau der behindertengerechten WC-Anlage am Bahnhofsvorplatz vergeben. Die Anlage wird derzeit im Werk gefertigt und im Februar aufgebaut. Inzwischen werden, Frostfreiheit vorausgesetzt, am Bahnhofsvorplatz die Medienanschlüsse und die Fundamente hergestellt.

In der Löcknitz-Grundschule sind die Abnahmen zum Brandschutz erfolgt. Der komplette Fachraumtrakt ist für den Unterricht frei gegeben. Alle Fachkabinette sind eingerichtet.

Seit der 39. Kalenderwoche nutzen Fachlehrer und Schüler die Räumlichkeiten sowie die moderne Schülerküche. Der Fahrstuhl wird derzeit in den Anbau montiert. Parallel laufen die Wärmedämm- und Putzarbeiten.



Am Gerhart-Hauptmann-Museum wurden in den letzten Wochen einige Maßnahmen, rechtzeitig vor den Gerhart-Hauptmann-Tagen beendet. Die Sanierungsarbeiten am Sockel und der Treppenwange des Gerhart-Hauptmann-Museums sind abgeschlossen. Nun wird der Veranstaltungssaal gemalt. Das neue Hinweisschild ist aufgestellt. Ebenfalls abgeschlossen wurden Pflegemaßnahmen an den Parkanlagen, eine Gehwegerneuerung und Heckenpflanzungen hinter dem Gebäude.

In der Friedhofskapelle ist der Putz im Keller abgeschlagen und die Lüftungsanlage ist eingebaut. Durch die Luftzirkulation wird die Trocknung des feuchten Mauerwerks verstärkt. Das Dach wurde durch eine Fachfirma begutachtet und auf undichte Stellen geprüft. Die Fallrohre werden verlängert und an einen Sickerschacht angebunden, damit wird die Feuchtigkeit vom Gebäude fern gehalten. Die Herstellung der neuen Treppenanlage wird 2015 realisiert (organisatorische Gründe, Witterung, Kosten).

In der Hafenstraße und Hessenwinkler Straße wurden die Gehwege fertig gestellt. Die Abnahme ist erfolgt und die Schlussrechnung wird in den nächsten Tagen vorliegen.

Die Bushaltestellen in der Uferstraße in Höhe Schelkplatz wurden erneuert. Hier wurden unter Förderung des Landkreises die Bordsteine und die Oberflächen erneuert sowie ein Wartehäuschen errichtet.

In Vorbereitung der Eröffnung des City-Centers hat die Stadtverwaltung die verkehrsrechtliche Anordnung von 30 km/h aus Lärmschutzgründen für die Seestraße beantragt.

Ebenso wurde für die Lange Straße/W.-Smolka-Straße die Einrichtung einer Einbahnstraße beantragt. Hier soll die Einfahrt vom ovalen Kreisverkehr aus erfolgen.

Der Bau der Erschließungsstraße zu den Stadtvillen soll kurzfristig beginnen.

Die Bürgerinitiative gegen Bahnlärm hat in den letzten Monaten erheblichen Aufwand betrieben, um die Belastungen durch den Bahnlärm insbesondere nachts zu messen und zu dokumentieren.

Die Dokumentation wurde der Stadt Erkner übergeben und wird zurzeit ausgewertet um im Anschluss mit der Initiative über das weitere Vorgehen zu beraten.

Ich möchte Sie darüber informieren, dass mit Beginn des nächsten Jahres Frau Ellen Schneider die Koordination des Lokalen Bündnisses für Familie in unserer Stadt übernehmen wird. Frau Schneider ist sicher vielen von Ihnen bekannt als engagiertes Gründungsmitglied des Bündnisses und als Koordinatorin des DRK-Großelterndienstes. An dieser Stelle möchte ich mich bei der bisherigen Koordinatorin des Familienbündnisses, Frau Marion Ozorkiewicz ganz herzlich für ihre fast 3-jährige Tätigkeit bedanken. Frau Schneider wünsche ich einen guten Start und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Am Ende meines Berichtes möchte ich uns allen eine konstruktive, letzte Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2014 wünschen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Herzlichen Dank!
Jochen Kirsch

2.2 Schließtag der Stadtverwaltung

Am Freitag, den 02. Januar 2015, bleiben alle Ressorts der Stadtverwaltung sowie das Bürgerbüro und die Stadtbibliothek geschlossen.

2.3 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Nochmalige Erinnerung: Vorbereitung einer großen Ausstellung zur 25. Brandenburgischen Frauenwoche

Kultur, Kreativität und Kunst sind ein Bindeglied zwischen den Geschlechtern und Generationen zwischen Menschen mit Handicap und ohne, letztlich auch zwischen den Nationalitäten. Dem soziokulturellen Gedanken wird auch die 25. Brandenburgische Frauenwoche in Erkner treu bleiben. Deshalb soll es auch wieder eine Kunstausstellung geben.

Es wird die 10. Kunstausstellung anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche sein. Deshalb möchte ich alle Freizeitkreativen der Stadt einladen, bei dieser Ausstellung dabei zu sein.

Es soll keine Begrenzung hinsichtlich Technik, Material und Motiv geben, dreidimensionale Objekte können bedingt ausgestellt werden. Bilder sollten gerahmt sein und eine Aufhängung besitzen. Für jedes Bild wird der Name des/der Kreativen, Titel und Kontaktadresse für Rückfragen benötigt.

Sie haben bisher noch nicht ausgestellt? Dann trauen Sie sich, denn eine Gemeinschaftsausstellung ist eine gute Gelegenheit das auszuprobieren.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten können Sie die ersten Frühlingstage in Erkner noch ein wenig bunter machen oder die Wege zur Gerechtigkeit künstlerisch beschreiten.

Aus planerischen Gründen ist eine **Voranmeldung bis 31.12.2014** notwendig.

Das kann schriftlich erfolgen:
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erkner
Frau Kirscht (persönlich)
Friedrichstraße 6-8
oder per Mail: kirscht@erkner.de

Ich freue mich auf Ihre Voranmeldungen und vor allem auf Ihre künstlerischen Beiträge.

Beate Kirscht
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erkner

10. Kunstausstellung zur 25. Brandenburgischen Frauenwoche 2015

Liebe Freizeitkünstlerinnen und Freizeitkünstler, auf meinen Aufruf vom 01.11.2014 hat sich eine ganze Reihe von Ihnen gemeldet. Es wird also eine größere Ausstellung zur 25. Brandenburgischen Frauenwoche im Rathaus der Stadt geben.

Die Ausstellungseröffnung ist für den 04.03.2015, um 14:00 Uhr, im Rathaus geplant.

Kreative, die sich bis zum 31.12.2014 angemeldet haben, können ihre Werke in der Woche vom 16.02. - 20.02.2015 im Rathaus abgeben. Bilder ohne Rahmen und Aufhängung oder in einfachen rahmenfreien Gläsern können leider nicht berücksichtigt werden. Das gilt auch für sehr große, dreidimensionale Werke.

Den Bildern und Skulpturen sollten die Kontaktdaten und die Beschreibung der Werke beigefügt werden. (Name, Titel, Technik oder Material, Schild max. 4 x 8 cm).

Ich wünsche eine kreative Zeit und bin auf Ihre Kunstwerke für die 10. Kunstausstellung im Rahmen der 25. Brandenburgischen Frauenwoche schon sehr gespannt.

Beate Kirscht
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erkner

2.4 Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg sucht Erhebungsbeauftragte für den Mikrozensus

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Cottbus, sucht für die jährlich stattfindende Mikrozensus-Erhebung in Ihrer Region Erhebungsbeauftragte.

Diese Tätigkeit ist nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung durchzuführen. Die Erhebungsbeauftragten erhalten eine Entschädigung, die als Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt. Selbstverständlich werden die Nebenkosten, wie Fahr- und Portokosten, ebenfalls erstattet. Gesucht werden flexible, kontaktfreudige und verantwortungsbewusste Personen, die für mehrere Jahre bereit und in der Lage sind, besonders in den Nachmittagsstunden tätig zu sein. Die Erhebung wird mit dem Laptop durchgeführt. Dieser wird vom Amt gestellt.

Die Mikrozensus-Erhebung wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) als 1%ige Bevölkerungstichprobe durchgeführt. Diese seit 1957 im Bundesgebiet jährlich als amtliche Repräsentativstatistik durchgeführte Erhebung liefert grundlegende Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt und die Wohnverhältnisse. Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an. Diese Ankündigungen enthalten zugleich Kurzinformationen über die gesetzlichen Grundlagen des Mikrozensus. Die einbezogenen Haushalte sind bei den meisten Fragen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Angaben werden gesondert befragt.

Wer Interesse an der Interviewertätigkeit für den Mikrozensus hat, meldet sich bitte schriftlich oder telefonisch beim:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Cottbus
Referat 51 C, Mikrozensus
Tranitzer Str. 16
03048 Cottbus

Telefon: 0331 8173 1117 Frau Klötzer
0331 8173 1118 Frau Sobiranski

Sie erhalten bei diesen Mitarbeitern auch weitere Auskünfte.

2.5 www.heimatverein-erkner.de: Chronik-Notizen

Aus der Geschichte Erkners: Zeittafel 2015

Es geschah vor ... Jahren

430/425

1585 wird Fischer Naumann „aus dem Erkenau“ im Rüdersdorfer Kirchenbuch eingetragen; 5 Jahre später registriert man Fischer Schwandt

1750 können drei Pfälzer Kolonistenfamilien die Gehöfte am Dämeritzsee beziehen

260

1755 wird der Brettersche Graben angelegt

210

Anno 1805 leben an sechs Wohnplätzen der späteren Gemeinde Erkner 260 Personen

200

Die Befreiungskriege enden 1815 mit dem Sieg über die Napoleonische Vorherrschaft und Besatzung.

185

Am 11. Juli 1830 wird Julius Rütgers (seit 1860 Fabrikant in Erkner) geboren.

170

1845 überspannt eine neue Brücke das Flakenfließ | Die Berlin-Frankfurter Eisenbahn wird mit der Niedermärkisch-Schlesischen Eisenbahn-

Gesellschaft vereint, die ab 1846 Berlin und Breslau verbindet

145/ 80

Am 8. März 1870 wird Albert Kiekebusch geboren. Der Archäologe und Pädagoge stirbt am 27. Juni 1935; Beisetzung auf dem hiesigen Friedhof.

130

1885 zieht Gerhart Hauptmann für vier Jahre nach Erkner. | Am Flakensee bieten die Märkischen Eiswerke neue Saisonarbeitsplätze

125

1890 erscheint das „Intelligenzblatt für Erkner und Umgebung“, später „Allgemeiner Anzeiger ...“

120

Am 17. Dezember 1895 wird Adolf Baumert geboren, der 1945 die kampfflose Übergabe Erkners leitet.

115

1900 wird der Umbau des Bahnhofs Erkner und der Bau der Unterführung in der Bahnhofstraße begonnen. | Am 6. März stirbt der Flügelhersteller Carl Bechstein

110

1905 hat Erkner 3302 Einwohner. | Brückenschlag über die Löcknitz. | Im Teerwerk organisiert ein Arbeiterausschuss den ersten Lohnstreik | „Heim Gottesschutz“ gegründet (Baubeginn; Einweihung 1909)

105

Ab 1910 katholischer Gottesdienst im „Kurhaus“ (heute Hauptmann-Museum). | „Höhere Knaben- und Mädchenschule“ und „Gewerbliche Fortbildungsschule“ eingerichtet. | Nach erfolgreicher Versuchsproduktion härterbarer Kunstharze wird am 25. Mai 1910 die Bakelite GmbH gegründet.

100

1915 Baubeginn Bakelite Werk 1, Flakenstr.

95

Mit der Eingemeindung des Waldgebietes nördlich des Bahnhofs im September 1920 kann der Bau der Waldsiedlung (heute Bahnhofsiedlung) beginnen. | Einweihung der katholischen Kapelle „Maria Meeresstern“ in einer Baracke auf dem Gelände des heutigen Gerhart-Hauptmann-Museums | Mit der Bildung von Groß-Berlin am 1. Oktober 1920 wird Erkner unmittelbarer Vorort Berlins.

85

1930 Eröffnung des gemeindeeigenen Warmbades

80

Die Schriftstellerin Helga M. Novak wird am 8. September 1935 geboren. Sie wuchs in Erkner auf, das an diversen Stellen Eingang in ihr Werk fand.

70

Am 21. April 1945 wird Erkner von sowjetischen Truppen eingenommen. Am 8. Mai endet mit der bedingungslosen Kapitulation die nationalsozialistische Gewaltherrschaft. | Die provisorische Verwaltung zählt am 19. September 1945 ca. 6800 Einwohner; von ehemals 2800 Wohnungen existieren nur noch 1200. | Am 1. Oktober beginnt der Schulunterricht.

65

Seit 1950 gehört Erkner zum neu gebildeten Kreis Fürstenwalde. | An der Heine-Schule werden die Kriegsschäden beseitigt; in der Ahornallee entsteht eine Berufsschule. | Andrang im ersten HO-Laden

60

Im VEB Plasta produziert man 1955 erstmals Phenolharze für die Verwendung in Pkw-Karosserien des P70, später Trabant. | Die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG, heutige Wohnungsgenossenschaft eG Erkner) wird gegründet.

55

1960 wird Erkner durch den teilweise erzwungenen Beitritt der Bauern zur LPG Schöneiche „Vollgenossenschaftliche Gemeinde“. | Klub der Werkstätigen und eine Volksbuchhandlung etabliert | Die S-Bahn-Strecke nach Berlin ist wieder zweigleisig.

50

In Rathausnähe (am heutigen C.-Bechstein-Weg) wird 1965 ein Neubau mit einem Blumenladen und öffentlicher Toilette eingeweiht.

45

1970 Baubeginn für die erste Schule in der Bahnhofsiedlung, die POS „Felix E. Dzierzynski“ | Am 7. April führt ein Großbrand im Teerwerk zu erheblichen Zerstörungen und Umweltgefährdungen.

40

Ersatzbauten in der Berliner Straße nehmen 1975 die Bewohner von Erkner-Mitte auf, die den Plattenbauten weichen müssen.

30

Zur Jahreswende 1984/85 erreicht Erkner mit 12.928 Einwohnern seine höchste Bevölkerungszahl und ist damit die größte Landgemeinde der DDR (1983 bis Ende 1987).

25

1990 erste freie Wahlen nach der friedlichen Revolution; die Städte und Gemeinden erhalten nach über 55 Jahren die kommunale Selbstverwaltung zurück; am 15. Februar Wiedergründung des Ortsvereins der SPD | Am 26. April erscheint erstmals der „Lokal Anzeiger“, der ab 21. März 1991 als „Kümmels Anzeiger“ nicht nur in Erkner bekannt ist. | Am 1. Juli Einführung der D-Mark, am 3. Oktober tritt die DDR dem Geltungsbereich des Grundgesetzes der BRD bei.

20

Das 3. Erkneraner Heimatfest findet erstmals mit Festumzug und Mittelstandsmesse statt. | 1995 wird mit der Sprengung des Toluolturmes der Abriss des Teerwerkes fast abgeschlossen. | Grundsteinlegung für den Senioren-Wohnpark; am 16. Dezember Bildungszentrum Erkner (BZE) eingeweiht; seit Dezember wird das Neubaugebiet „Am Schützenwäldchen“ bewohnt

15

Im Februar 2000 beginnen Vorarbeiten für den Tunnelbau Fürstenwalder Straße. | Am 20. Mai empfangen Hunderte die Weltumradler J. Prinz und W. Stelzer, die 33 Länder besucht und 21.477 km zurückgelegt haben. | Der Künstler Christoph Neubauer gestaltet das Fassadenbild an den Hausgiebeln Ecke Friedrichstraße/Seestraße. | Im Oktober verleiht der Kreistag dem Gymnasium Erkner den Namen „Carl Bechstein“. | Ende 2000 haben 12.128 Personen ihren Hauptwohnsitz in Erkner.

10

Beim Verkauf der Tewe-Anteile gehen die Flächen der Stadthalle und des Pendlerparkplatzes am Bahnhof in städtisches Eigentum über. | Die „Weiße Burg“ am Dämeritzsee wird abgerissen. | Eine deutsch-polnische Geschäftsstelle der vier Hauptmann-Häuser wird im G.-Hauptmann-Museum eingerichtet. | 59 neue Gewerbetreibende erhöhen die Zahl der in Erkner angemeldeten bis Ende November auf 831

5

Im Februar 2010 wird mit Jörg Vogelsänger ein Erkneraner zum Minister des Landes Brandenburg berufen. | Das 1. Erkneraner Tanzspektakel lockt in die Stadthalle. | Am 2. Mai eröffnet das „Bechsteins“ und am 17. August das „Eiscafé Bürgerle“. | Am 31. Dezember 2010 zählt Erkner 11.594 Einwohner. *Heimatverein Erkner; AG Heimatgeschichte*
Quelle: Historisches Stadtarchiv Erkner

2.6 Fußball in Erkner

Beide Männerteams siegten souverän

06.12.2014: Die „Töppen“ waren geputzt damit der Nikolaus recht fleißig ist. Das größte Geschenk konnten sich die Jungs jedoch selber mit einem Sieg beschere.

Erkner I war im Gegensatz zu den letzten Spielen wie ausgewechselt. Die neuen Trainer scheinen das Team zu erreichen. Zu Gast war der Landesligist vom Kolkwitzer SV bei Cottbus. Bis auf eine Chance, die am Pfosten von Erkner landete, gab es sonst nicht viel gegen gut stehende Erkneraner zu sehen. Der Torwart Marcus Stuchly verletzte sich in der ersten Halbzeit an der Lippe durch den Zusammenprall eines eigenen Spielers und musste ins Krankenhaus. Wir wünschen gute Besserung. Die Tore fielen in der 57. Min. durch Felix Meyer (1:0), Enrico Riethmüller erhöhte 10 Min. später auf (2:0) und wieder Felix Meyer machte in der 88. Min. den Deckel für den (3:0) Heimsieg zu. Die „zweite Garde“ hatte im Derby unseren Nachbarn aus Woltersdorf zu Gast. Trotz eisiger Temperaturen waren viele Fans gekommen. Nach 12 Min. traf Benn Kulla für Erkner zum Führungstreffer. Ronny Reimer aus Woltersdorf hielt 2 Min. später einfach mal von halb links drauf und traf. Erkner machte weiter Druck und der Kapitän Martin Putzger erhöhte zum (2:1) in der 62. Min.. Der eingewechselte Johannes Südbeck machte das (3:1) in der 87. Min und Torschützenkönig Falco Althaus besiegelte die Partie mit (4:1). Sieben Tore und sechs Punkte als Nikolausgeschenk. Geht doch! Danke Jungs und weiter so.

Weihnachtsturnier des Fördervereins

07.12.2014: Früh um 8 Uhr ging es los in der Stadthalle. Der Förderverein FV Erkner Nachwuchs hat zum jährlichen Weihnachtsturnier geladen. Parallel organisierte der FöV ein Bowlingturnier für den Nachwuchs der nicht spielte, aber noch am selben Tag zu den Hallenkreismeister-



schaften fuhr. Am Vormittag spielten unsere Minis (G-Junioren). Unsere Gäste aus Gosen, Woltersdorf, Fürstenwalde, Storkow kamen wie immer gern und lobten wieder die gute Organisation des Turniers. Gewonnen hat Erkner I und alle Spieler bekamen noch einen Schokoladenweihnachtsmann und eine Nikolausmütze als Geschenk. Nachmittags spielten dann noch die D2 und D3 Junioren. Hier waren Gäste aus Wandlitz, Berlin-Steglitz, Fürstenwalde, Woltersdorf und Heinersdorf zu Gast. Gewonnen haben die Hauptstädter. Einen großen Dank an alle Helfer des Fördervereins und Jugendtrainer und Schiedsrichter, sowie Jürgen Catholy und Alfred Janisch, die auch wieder mit von der Partie waren.

A-siegt, B-siegt, E-siegt

7.12.2014: Die A-Junioren führen ihren Siegeszug weiter und gewinnen im Auswärtsderby gegen Woltersdorf mit 1:7. Auch die B-Junioren gewinnen wieder einmal unter dem Trainer Christian Schulz mit 2:4 auswärts in Gransee. Die Erste der E-Junioren gewannen ebenfalls, wenn auch knapp gegen Bernau auf heimischen Rasen. Die E II musste am letzten Wochenende auch bis Frankfurt reisen und belegte bei den Hallenkreismeisterschaften den zweiten Platz. Super Ergebnisse. Und herzlichen Glückwunsch.

Herzlichen Glückwunsch Bianka Hein

7.12.2014: Unser Nachwuchsleiter Mario Hein kann sich glücklich schätzen. Denn er hat so ziemlich die coolste Frau, die man mit diesem Hobby haben kann. Beide Jungs spielen beim FVE Fußball und Papa ist Trainer. Bianka hält dafür ihren Jungs den Rücken frei. Für den FV Erkner übernimmt sie wichtige Aufgaben und dafür möchten wir uns bedanken und wünschen noch eine lange und gute Zeit bei uns. Alles Gute zum Geburtstag.

Bambini Weihnachtsfeier



7.12.2014: Was für ein Tag. Nach dem Turniersieg in der Stadthalle ging es in den Jugendclub. Die Bambinis feierten mit ihren Eltern. Der Förderverein beschenkte die kleinsten Nachwuchsfußballer noch mit persönlichen Poloshirts. Ein großer Dank gilt dem Trainer Horst Ulmer, der sich rührend um unsere Bambinis kümmert. Euch allen eine schöne Weihnachtszeit.

13.12.2014

11:30 B-Junioren – SG Lichterfelde, 12:30 Männer II – GW Letschin

20.12.2014

Weihnachtsfeier Erwachsene, Vereinsgaststätte Erich-Ring-Stadion; Einlass ab 18:30, Beginn 19:00, Eintritt 10,-€, Buffet inkl.

FV Erkner 1920 e.V., Wir bewegen mehr als Bälle“

- Ende des Amtsblattes für die Stadt Erkner -